

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§ 1 Allgemeines

1. Diese Bedingungen regeln das zwischen der caesar data & software ltd. (caesar data) und dem Kunden begründete Kundenverhältnis über die Inanspruchnahme der von caesar data angebotenen webbasierenden Dienstleistung.
2. Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nicht. Sie finden auch dann keine Anwendung, wenn caesar data ihnen nicht ausdrücklich widersprochen hat bzw. widerspricht.
3. Diese Bedingungen gelten vorbehaltlich einer Änderung durch caesar data für die gesamte Dauer des Kundenverhältnisses, ggf. über den Zeitpunkt dessen Beendigung hinaus bis zur vollständigen Abwicklung der Ansprüche aus dem Kundenverhältnis.
4. caesar data ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Die Ankündigung erfolgt durch Veröffentlichung im Internet auf der Webseite www.caesar-data.com.

§ 2 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

1. caesar data stellt dem Kunden ihre internetbasierte Software, entsprechend der jeweiligen vom Kunden gewählten Version, zur Verfügung.
2. Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus dem mit dem Kunden jeweils geschlossenen Vertrag.
3. Der Vertrag kommt zustande, wenn caesar data dem Kunden die zur Nutzung der Dienstleistung nötigen Zugangsdaten an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse gesendet und den Zugang freigeschaltet hat.
4. Änderungen, Ergänzungen oder Kündigung des Vertrages oder einzelner Bestandteile bedürfen der Schriftform. Die Kündigung wird erst durch die Kündigungsbestätigung seitens caesar data wirksam.
5. caesar data stellt seine Online-Dienstleistung 24 Stunden pro Tag, 7 Tage pro Woche zur Verfügung. caesar data bedient sich zur Erfüllung seiner Leistung auch der Hilfe anderer Unternehmen. Die Leistungen von caesar data stehen insofern unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung, sowie der Verfügbarkeit und der Qualität der Übertragungswege.
6. caesar data behält sich das Recht vor, Leistungen zu verändern, zu erweitern oder zu verbessern. Soweit caesar data Leistungen und Dienste unentgeltlich erbringt, können diese jederzeit, ohne Angabe von Gründen eingestellt werden.

§ 3 Nutzungsbedingungen

1. Der Kunde gewährleistet die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen, soweit sie für die Teilnahme an den von caesar data zur Verfügung gestellten Diensten erforderlich sein sollten.
2. Der Kunde darf den Dienst nicht in einer Weise nutzen, die nicht mit den angebrachten Grundsätzen der angeschlossenen Netzwerke und Internetstandards (RFCs) übereinstimmt.
3. Der Kunde darf keinen Namen verwenden, der die Rechte Anderer an Warenzeichen oder Handelsname verletzt.

4. Jeder geschützte und vom Kunden verbreitete Inhalt sollte unbeschadet etwaiger sonstiger gesetzlich erforderlichen Angaben einen Hinweis auf das Schutzrecht erhalten, dem er unterliegt. Der Kunde stellt caesar data von etwaigen Ansprüchen Dritter frei, die wegen Verletzung von Rechten Dritter oder gesetz- oder vertragswidrigen Verhaltens gegen caesar data geltend gemacht werden können.
5. Soweit Dienstleistungen über einen caesar data-Dienst angeboten werden, kommen etwaige Verträge ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Dienstleistung zustande. Alle Ansprüche, die unmittelbar oder mittelbar aus diesen Vertragsbeziehungen resultieren, richten sich ausschließlich gegen den Anbieter.
6. Die Verantwortung für die Vertraulichkeit von Zugangskennung und Passwort obliegt dem Kunden. Etwaige Schäden durch Missbrauch der Zugangskennung und des Passwortes sind solange durch den Kunden zu vertreten, bis caesar data die Information über den Missbrauch durch den Kunden erhält und den Zugang in angemessener Zeit sperrt.

§ 4 Wartung, Gewährleistung

1. caesar data überwacht und steuert den ordnungsgemäßen Betrieb des Online-Dienstes. Die Störungsbehandlung an den Endgeräten des Kunden obliegt dem Kunden selbst.
2. Soweit Wartungsarbeiten am Online-Dienst nötig sind, wird ein Wartungsfenster, vorzugsweise in einer betriebsarmen Zeit, eingerichtet. Sollte es bei Wartungsarbeiten zu Betriebsbeeinträchtigungen kommen, so wird der Kunde, soweit möglich, frühzeitig informiert.
3. Bei Störungen am Online-Dienst von caesar data beträgt die Reaktionszeit bis zum Beginn der Störungsbeseitigung an Werktagen in der Zeit von 8:00 bis 20:00 maximal 2 Stunden, im verbleibenden Zeitraum maximal 8 Stunden. Diese setzt die Mitwirkung des Kunden voraus (Mitwirkungspflicht). Der Kunde wird in diesem Zusammenhang insbesondere eine detaillierte Fehlerbeschreibung sowie bei der Störungsanalyse in zumutbarem Umfang mitwirken.

§ 5 Vergütung

1. Die Vergütung richtet sich nach der jeweils gültigen Preisliste, die auf der caesar data Webseite veröffentlicht ist, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
2. Forderungen von caesar data kann der Kunde nur insoweit aufrechnen, als die Gegenansprüche unbestritten oder rechtsgültig festgestellt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertrag.
3. Die Vergütung für das jeweilige Kalenderjahr wird dem Kunden von caesar data im voraus mit dem Tagesdatum des Vertragsbeginns in Rechnung gestellt und an die vom Kunden angegebene Adresse versendet. Der Rechnungsbetrag ist mit Erhalt der Rechnung fällig.
4. Hält der Kunde die von caesar data gesetzten Zahlungstermine nicht ein, werden vorbehaltlich der Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens Fälligkeitszinsen in Höhe von 4% p.a. über dem jeweiligen Diskontsatz der Europäischen Zentralbank in Rechnung gestellt. Der Kunde kann eine geringere Höhe des Verzugsschadens nachweisen. Bei Zahlungsverzug ist caesar data zudem berechtigt, den Zugang zu sperren. Die Verpflichtung zur Zahlung offener Forderungen bleibt dabei unberührt. Bei Zahlungsverzug kann caesar data ein Inkassounternehmen mit dem Mahnverfahren beauftragen.
5. Rückerstattungsansprüche des Kunden (z.B. aufgrund von Überzahlungen, Doppelzahlungen, etc.) werden dem Rechnungskonto des Kunden gutgeschrieben und mit der nächstfälligen Forderung verrechnet, sofern der Kunde keine anderweitige Weisung erteilt.

§ 6 Haftung

1. caesar data haftet nicht für die im Rahmen des Online-Dienstes übermittelten Informationen und Inhalte, und zwar weder für deren Vollständigkeit, inhaltlicher Richtigkeit oder Aktualität, noch dafür, dass sie frei von Rechten Dritter oder vom "Sender" nicht rechtswidrig übermittelt wurden, sowie nicht für Fehler Dritter (z.B. Hotelsoftware bzw. deren Schnittstellen)
2. caesar data haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
3. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet caesar data nur, wenn caesar data oder ihre Erfüllungsgehilfen eine vertragswesentliche Pflicht schuldhaft in einer das Erreichen des Vertragszwecks gefährdenden Weise verletzt haben. In diesen Fällen ist die Haftung für Sach- und Vermögensschäden auf einen Betrag in Höhe der 5fachen monatlichen Vergütung beschränkt.
4. Jede Haftung ist auf solche typischen Schäden begrenzt, deren Eintritt caesar data bei Vertragsabschluss nach den ihr damals bekannten Umständen vernünftigerweise voraussehen konnte.
5. Für den Verlust von Daten haftet caesar data nur bei nachgewiesener grober Fahrlässigkeit.
6. Bei Sperrung des Zugangs durch caesar data wegen vertragswidrigen Verhaltens des Kunden entfällt jegliche Haftung, insbesondere auch für durch den Kunden vor der durch caesar data erfolgten Zugangsspernung über den Online-Dienst übermittelten Daten.
7. Die Haftung für alle übrigen Schäden - gleich aus welchem Rechtsgrunde, mit der Ausnahme des Vorsatzes - ist ausgeschlossen.
8. caesar data ist von der Leistungspflicht in Fällen höherer Gewalt befreit.

§ 7 Datenschutz

1. Der Kunde ist damit einverstanden, dass caesar data personen- und firmenbezogene Daten im Rahmen gesetzlichen Bestimmungen erfasst, speichert, verarbeitet und überträgt, soweit dies zur Vertragsabwicklung erforderlich ist.
2. caesar data verpflichtet sich, keinerlei Verbindungsdaten, übermittelte oder gespeicherte Dateien zu verbreiten.
3. Soweit er nicht ausdrücklich das Gegenteil mitteilt, erklärt sich der Kunde bereit, als Geschäftsreferenz für caesar data zu dienen.
4. Der Kunde erklärt sich mit der Zusendung produktbezogener Informationen und Werbematerialien per E-Mail einverstanden. Soweit der Kunde dies nicht mehr wünscht kann er caesar data davon unterrichten.

§ 8 Aktualisierungen der AGB

1. Am 1.1.2009 wurde in diesen AGB's die Bezeichnung der Firma „caesar-data e.K.“ durch „caesar data & software ltd.“ ersetzt, wegen Änderung der Gesellschaftsform.

§ 9 Sonstiges

1. Auf den Vertrag findet deutsches Recht Anwendung.
2. Gerichtsstand ist der Sitz der caesar data & software ltd. - Ratingen.
3. Sollte eine Bestimmung dieser AGB's oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, oder eine an sich notwendige Regelung nicht enthalten sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, in diesem Fall eine einvernehmliche Regelung zu finden, die im Falle einer unwirksamen Bestimmung dem wirtschaftlich gewollten Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.
4. Es gelten die Bestimmungen des BGB.